

Kroatien

REISE Know-How-Verlag Peter Rump Bielefeld

Werner Lips

Reiseführer für individuelles Entdecken



TIPPS

Ein herrliches Segel- und Tauchrevier:
die 150 Kornateninseln | 413

Wahrlich ein beeindruckendes Monument:
das römische Amphitheater von Pula | 201

Beachlife, Fun und Wassersport:
an der Riviera von Crikvenica | 330

Eine ganze Stadt unter Denkmalschutz:
die malerische Altstadt von Dubrovnik | 566

Einer der schönsten Fjorde Südeuropas:
die Limski-Bucht bei Vrsar | 179

Die Wasserfälle der Winnetou-Filme:
im Nationalpark Plitwitzer Seen | 68

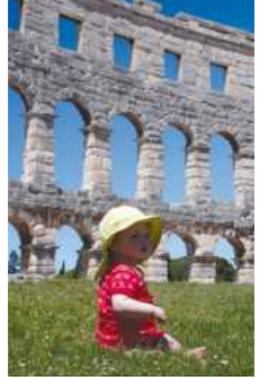
Nobles Ambiente und Luxusflair:
im „adriatischen Nizza“ Opatija | 282

Eine bewegliche Landzunge:
Badeparadies Bol mit dem „Goldenen Horn“ | 488

Das wohl klarste Wasser Kroatiens:
am Strand von Valun auf Cres | 259

Werner Lips

Kroatien



»» Gönn dir einen Augenblick der Ruhe,
und du begreifst, dass du nicht mehr hasten musst. ««

Kroatische Volksweisheit

Impressum

Werner Lips

REISE Know-How Kroatien

erschienen im

REISE Know-How Verlag Peter Rump GmbH,
Osnabrücker Str. 79, 33649 Bielefeld

© REISE Know-How Verlag Peter Rump GmbH

8., neu bearbeitete und aktualisierte Auflage 2023
Alle Rechte vorbehalten.

PDF-ISBN 978-3-8317-4973-7

Gestaltung und Bearbeitung

Umschlag: P. Rump, der Verlag

Inhalt: G. Pawlak, W. Rump, der Verlag (Layout);

M. Luck (Realisierung)

Fotonachweis: siehe S. 683

Kartografie: Th. Buri

Lektorat: M. Luck

Bibliografische Information

der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Anzeigenvertrieb

KV Kommunalverlag GmbH & Co. KG,
Alte Landstraße 23, 85521 Ottobrunn,

Tel. 089 928 096-0, info@kommunal-verlag.de

REISE Know-How Bücher finden Sie in allen gut sortierten Buchhandlungen. Falls nicht, kann Ihre Buchhandlung unsere Bücher hier bestellen:

D: ProLit, prolit.de und alle Barsortimente

A: Freytag-Berndt und Artaria KG, freytagberndt.com

CH: AVA Verlagsauslieferung AG, ava.ch

B, LUX, NL: Willems Adventure, willemsadventure.nl

oder direkt über den Verlag: www.reise-know-how.de

Bildlegende Umschlag und Vorspann

Titelbild: Wasserfall an den Plitwitzer Seen

(Adobe.Stock © Peter Robinson)

Vordere Umschlagklappe: Plitwitzer Seen (ps)

S. 1: Beim Amphitheater in Pula (bk)

S. 2/3: In der Altstadt von Rovinj (wl)

Wir freuen uns über Kritik, Kommentare und Verbesserungsvorschläge, gern per E-Mail an info@reise-know-how.de.

Alle Informationen in diesem Buch sind vom Autor mit größter Sorgfalt gesammelt und vom Lektorat des Verlages gewissenhaft bearbeitet und überprüft worden.

Da inhaltliche und sachliche Fehler nicht ausgeschlossen werden können, erklärt der Verlag, dass alle Angaben im Sinne der Produkthaftung ohne Garantie erfolgen und dass Verlag wie Autor keinerlei Verantwortung und Haftung für inhaltliche und sachliche Fehler übernehmen.

Die Nennung von Firmen und ihren Produkten und ihre Reihenfolge sind als Beispiel ohne Wertung gegenüber anderen anzusehen. Qualitäts- und Quantitätsangaben sind rein subjektive Einschätzungen des Autors und dienen keinesfalls der Bewerbung von Firmen oder Produkten.

Die Information über und die Bereitstellung von digitalen Zusatzinhalten (z.B. Links, GPS-Tracks o.Ä.) ist eine freiwillige Zusatzleistung des Verlages, auf die kein Anspruch besteht und für deren Richtigkeit aufgrund der Veränderlichkeit solcher Informationen auch nicht gehaftet werden kann. Insbesondere behält sich der Verlag deshalb vor, die Bereitstellung und die Zugriffsmöglichkeit zeitlich zu befristen und den Zugriff hierauf auch vorfristig abzuschalten.



A narrow, cobblestone street in a historic town, likely in Croatia. The street is lined with multi-story buildings featuring warm-toned facades (peach, orange, and yellow) and prominent yellow wooden shutters. People are walking along the street, some in the foreground and others further down. The scene is brightly lit, suggesting a sunny day. The overall atmosphere is that of a bustling, charming old town.

Werner Lips

KROATIEN

Vorwort

Das „neue Kroatien“, EU-Mitglied seit 2013 und seit 2023 auch Teil des Euro- und Schengenraums, verzeichnet eine politische und touristische Erfolgsgeschichte ohnegleichen. Noch am Ende eines unseligen Bürgerkrieges stehend, hatten viele Menschen in den 1990er Jahren in und außerhalb Kroatiens erhebliche Zweifel am Sinn und Nutzen der Eigenstaatlichkeit aus dem zerfallenen Jugoslawien heraus. Die stetigen Auseinandersetzungen auf dem Balkan taten ein Übriges, um Reisende von der Region fern zu halten.

Heute gilt Kroatien als **eines der beliebtesten Mittelmeer-Reiseziele**. Allein aus dem deutschsprachigen Raum machen sich alljährlich (Ausnahme 2020 bis 2022) mehr als zwei Millionen Reisende auf den Weg an die Ostadria. Wie schon im „alten“ Jugoslawien erfreut sich die kroatische Küste mit ihren zahlreichen malerischen Buchten, ungezählten Inseln und traumhaften Kleinstädten einer boomenden Beliebtheit.

Aber was ist das Besondere, was zieht immer mehr Menschen gen Südost? Viele wissen das kristallklare Wasser der zahllosen Klein- und Kleinstbadeabschnitte entlang der zerklüfteten Felsküsten zu schätzen. Ein Argument ist sicherlich auch die unerreichte Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft und phänomenale Gastfreundschaft der Menschen vor Ort, vor allem wenn man privat in einer Ferienwohnung unterkommt.

Ich selbst war bereits als Student der Slawistik im damaligen Jugoslawien unterwegs und in den 1990ern dann als Angehöriger einer internationalen Friedenstruppe vor Ort. Ich darf sagen, schon sehr viel von Kroatien gesehen zu haben – und kann einfach nicht genug bekommen! Idyllische Dörfer, ob an der Küste oder im Landesinneren, kulinarische Vielfalt, stille Inseln, wuselige Städte – viele Reisende picken sich einen Ort heraus und bleiben dann dort, manchmal sogar für immer! Dabei lohnt es sich unbedingt, die Vielfalt des kleinen Landes an der Ostadria immer wieder neu zu erkunden – es gibt so viel zu entdecken!

☒ Die berühmte Festung Španjola in Hvar-Stadt

kro_042.vf



Viele Reisende scheuen sich, eine der Inseln anzusteuern, dabei ist das Fährsystem vor Ort schlicht famos. Es sind gerade die sehr unterschiedlichen Inseln, die für Entdeckernaturen immer wieder neue, großartige Impressionen bieten.

Dieser Reiseführer soll all denen eine Hilfestellung geben, die – egal ob pauschal oder individuell, ob mit eigenem Fahrzeug, Mietwagen oder öffentlichen Verkehrsmitteln – die wundervolle kroatische Adria und das Inland bereisen möchten, und zwar sowohl bei der Vorbereitung wie auch bei der Urlaubsgestaltung vor Ort. Eine kurze Landeskunde macht mit Kultur und Geschichte des Landes, mit den Menschen und ihrem

Alltag vertraut. Neben der Beschreibung aller lohnenswerten Ziele Kroatiens mit ihren kulturellen Highlights wird einer breiten Interessensvielfalt Rechnung getragen. So finden sich wertvolle Tipps für Segler, Taucher und Schnorchler, zum Wandern und Radfahren, für Familien mit Kindern, Strandurlauber und und und. Bleibt mir noch, die außerordentliche Gastfreundschaft der Bewohner hervorzuheben und allen Reisenden einen interessanten und gelungenen Urlaub zu wünschen. Gute Reise!

 Werner Lips



4	Kvarner Bucht	238		
	Inseln und Bergland	240		
	Mošćenička Draga	242	Baška	319
	Medveja	246	Vrbnik	323
	Lovran	247	<i>Der Tourismusspionier von Baška:</i>	
	Ika und Ičići	249	<i>Emil Geistlich</i>	324
	Inseln Cres und Lošinj	251	<i>Dobrinj</i>	326
	<i>Geschichte</i>	251	<i>Šilo</i>	326
	<i>Allgemeine Reiseinfos</i>	252	<i>Klimno und Soline</i>	327
	<i>Beli</i>	252	<i>Čižići</i>	329
	<i>Cres-Stadt</i>	253	Crikvenica	330
	<i>Valun</i>	259	Novi Vinodolski	336
	<i>Lubence</i>	260	Senj	338
	<i>Miholašćica und Martinšćica</i>	260	Jablanac und Zavrtnica-Schlucht	339
	<i>Belej und Ustrine</i>	261	Insel Rab	341
	<i>Punta Križa</i>	262	<i>Geschichte</i>	341
	<i>Osor</i>	263	<i>Allgemeine Reiseinfos</i>	341
	<i>Nerezine</i>	264	<i>Der Insel Süden</i>	342
	<i>Čunski</i>	266	<i>Rab-Stadt</i>	342
	<i>Artatore</i>	267	<i>Suha Punta</i>	348
	<i>Mali Lošinj</i>	267	<i>Schinkenbucht (Uvala Gozinka)</i>	349
	<i>Veli Lošinj</i>	275	<i>Kampor</i>	349
	Kleinere Inseln der Kvarner Bucht	277	<i>Supetarska Draga</i>	350
	Opatija	282	<i>Lopar</i>	350
	Rijeka	289		
	<i>Die kroatische Karstlandschaft</i>	300	5	Norddalmatien
	Rundfahrt durchs Kvarner Hochland	301		354
	Bucht von Bakar	303	Rund um Zadar	357
	Insel Krk	305	Nationalpark Paklenica	359
	<i>Geschichte</i>	305	Novigrader Meer	361
	<i>Allgemeine Reiseinfos</i>	305	Obrovac und Zrmanja-Fluss	363
	<i>Omišalj</i>	306	Insel Pag	365
	<i>Njivice</i>	308	Nin	373
	<i>Malinska</i>	309	Insel Vir	377
	<i>Glavotok</i>	311	Zadar	378
	<i>Krk-Stadt</i>	312	Insel Olib	393
	<i>Klosterinsel Košljun</i>	316	Insel Silba	394
	<i>Punat</i>	316	Insel Molat	396
	<i>Stara Baška</i>	318	Insel Ist	396
	<i>Von Punat nach Baška</i>	319	Inseln Ugljan und Pašman	397
			Insel Iž	407
			Insel Dugi Otok	408
			Nationalpark Kornaten	413

Sveti Filip i Jakov	415	<i>Tito-Höhle</i>	499
Biograd na Moru	416	<i>Komiža</i>	499
Pakoštane und Vraner See	418	<i>Križ Čunkovica</i>	500
Insel Murter	420	Omiš und die Cetina-Schlucht	501
Vodice	424		
6 Zentraldalmatien	426	7 Süddalmatien	506
Das Herz Dalmatiens	428	Die süddalmatische Küste	508
Šibenik	428	Die Riviera von Makarska	510
Nationalpark Krka	437	<i>Neretvanische Piraten</i>	517
Skradin	439	Insel Hvar	520
Knin	441	<i>Allgemeine Reiseinfos</i>	521
Drniš	442	<i>Hvar/Ost</i>	522
Sinj	443	<i>Hvar/West</i>	525
Grebaštica	443	<i>Vrboska</i>	528
Primošten	445	<i>Stari Grad</i>	529
Trogir	448	<i>Maslinica/Split-Fähre</i>	532
Insel Čiovo	457	<i>Stari Grad – Hvar-Stadt (alte Route)</i>	532
Inseln Mali und Veli Drvenik	459	<i>Hvar-Stadt</i>	532
Solin – das antike Salona	460	Ploče	539
Split	461	Halbinsel Pelješac	539
<i>Das römische Imperium</i>		<i>Allgemeine Reiseinfos</i>	540
<i>unter Kaiser Diokletian</i>	463	<i>Ston</i>	540
Insel Šolta	479	<i>Trstenik und Žuljana</i>	542
Insel Brač	482	<i>Potomje und Dingač</i>	542
<i>Geschichte</i>	482	<i>Trpanj</i>	542
<i>Allgemeine Reiseinfos</i>	483	<i>Orebić</i>	543
<i>Supetar</i>	483	<i>Viganj</i>	548
<i>Sutivan</i>	487	<i>Lovište</i>	549
<i>Milna</i>	487	Insel Korčula	550
<i>Nerežišća und Eremitage Blaca</i>	488	<i>Allgemeine Reiseinfos</i>	551
<i>Bol</i>	488	<i>Korčula-Stadt</i>	551
<i>Sumartin</i>	492	<i>Lumbarda</i>	554
<i>Der Nordosten</i>	492	<i>Zwischen Pupnat und Blato</i>	555
Insel Vis	493	<i>Vela Luka</i>	556
<i>Vis-Stadt</i>	494	Insel Lastovo	558
<i>Uvala Rogačić</i>	496	Insel Mljet	559
<i>Uvala Stončica</i>	497	<i>Allgemeine Reiseinfos</i>	559
<i>Strände bei Podstražje/Rukavac</i>	497	<i>Sobra</i>	559
<i>Stiniva-Bucht</i>	498	<i>Pomena</i>	560
		<i>Govedari und die Salzseen</i>	560

<i>Polače</i>	561	Unterkunft	633
<i>Blato und Kozarica</i>	561	Verhaltenstipps	637
<i>Babino Polje</i>	561	Verkehrsmittel	638
<i>Saplunara</i>	562	Zeit	641
Slano	562		
Dubrovnik	564		
Riviera von Dubrovnik	582		
Cavtat	584		
Molunat und das Grenzgebiet zu Montenegro	587		
8 Praktische Reisetipps A–Z	590	9 Land und Leute	642
Anreise	592	Geografie	644
Autofahren	599	Klima	645
Barrierefreies Reisen	603	Flora und Fauna	647
Camping	603	Geschichte	648
Einkaufen	604	Staat und Politik	651
Ein- u. Ausreisebestimmungen	605	Wirtschaft	652
Elektrizität	607	Tourismus	653
Essen und Trinken	607	Verkehr und Umwelt	654
Feiertage, Feste und Events	611	Mentalität und Brauchtum	654
Fotografieren	611	Bildung und Soziales	655
Geld	611	<i>Die bedeutendsten Mönchsorden</i>	656
Gesundheit	613	Religion	657
Mit Haustier unterwegs	614	Traditionelle Künste und Folklore	658
Information	615	Architektur und Kunst	659
Mit Kindern unterwegs	618	Musik	663
Klima und Reisezeit	618		
Kommunikation unterwegs	619	10 Anhang	664
LGBT+	620	Literaturtipps	666
Notfälle	621	Glossar	667
Öffnungszeiten	622	Kleine Sprachhilfe Kroatisch	670
Orientierung und Landkarten	623	Register	677
Post	623	Der Autor	683
Rauchen	624	Schreiben Sie uns!	684
Reisegepäck und Ausrüstung	624		
Sicherheit	624		
Sport und Aktivitäten	625		
Sprache	632		
<i>Der Begriff „Kroate“ und die Entstehung der Krawatte</i>	633		



Karten

Kroatien Blattschnitt

Umschlag vorn Umschlag hinten

Die Regionen im Überblick	14
Reiserouten und Touren	17, 18
Nachbarländer (Anreise)	593

Übersichtskarten

Kroatiens Norden	30
Kroatiens Osten – Slawonien	78
Istrien	106
Kvarner Bucht	241
Norddalmatien	356
Zentraldalmatien	428
Süddalmatien	508

Regional- und Inselkarten

Brač und Inseln vor Split	484
Cres und Lošinj	250
Hvar	522
Korčula und Lastovo	550
Krk	304

Medulin-Halbinsel	217
Nationalpark Brionische Inseln	198
Nationalpark Krka	436
Nationalpark Paklenica	358
Pelješac und Mljet	540
Plitwitzer Seen	70
Rab	340
Tar-Vabriga und Riviera von Poreč	136
Umag-Riviera	110
Ugljan und Pašman	399
Vis	494

Ortspläne

Baška (Krk)	322
Cres-Stadt (Cres)	254
Crikvenica	332
Dubrovnik	574
Dubrovnik Altstadt	568
Karlovac	62

Die kroatischen Küstengebiete und Inseln eignen sich gut für einen Urlaub mit Kindern

305kr bk



Krk-Stadt (Krk)	314
Labin	228
Makarska	512
Mali Lošinj (Lošinj)	270
Novigrad	132
Omiš	502
Omišalj (Krk)	307
Opatija	286
Orebić (Pelješac)	546
Osijek	90
Pag-Stadt (Pag)	371
Poreč	146
Pula	210
Rabac	233
Rab-Stadt (Rab)	344
Rijeka	294
Rovinj	184
Šibenik	432
Slavonski Brod	84
Split	472
Split Zentrum	466
Trogir Altstadt	450
Vrsar	174
Varaždin	57
Zadar Altstadt	382
Zagreb	36

Wanderungen

Rundwanderung	
Pazin – Beram – Pazin	159
Wanderung des Hl. Simeon	161
Rundwanderung Rabac – Labin –	
Gondolica – Duga Luka – Rabac	230
Fußweg von Labin nach Rabac	232
Ausflug zum Vojak-Gipfel	244
Wanderung von Punta Križa	
zum Campingplatz Baldarin	262
Wanderung über die	
Insel Lošinj nach Osor	265
Botanischer Lehrpfad	
(Poučna Staža)	323
Wanderung Kukljica – Sabuša –	
Kapelle Gospa Snježna	403
Wanderung zum Sv Ilija	548

Auf der Insel Cres mit Blick auf Cres-Stadt

901k ps



Hinweise zur Benutzung

Nicht vergessen!

Die Highlights der Region erkennt man an der **gelben Markierung.**

MEIN TIPP ...

... steht für spezielle Empfehlungen des Autors: abseits der Hauptpfade, nach seinem persönlichen Geschmack.

Der Schmetterling ...

... zeigt an, wo man besonders gut Natur erleben kann oder Angebote im Bereich des nachhaltigen Tourismus findet.

Kinder-Tipps

Das Symbol kennzeichnet Sehenswürdigkeiten und Aktivitäten, an denen auch kleine Kroatien-Urlauber ihre Freude haben.

1 Die **farbigen Nummern** in den „Praktischen Tipps“ der Ortsbeschreibungen verweisen auf den jeweiligen **Karteneintrag.**

Updates nach Redaktionsschluss

Auf der Produktseite dieses Reiseführers in unserem Internetshop finden Sie zusätzliche Informationen und **wichtige Änderungen.**

Abkürzungen

a/c – Air condition (Klimaanlage)
 AC – Autocamp (Campingplatz)
 Apt. – Apartment
 DZ – Doppelzimmer
 EZ – Einzelzimmer
 FeWo – Ferienwohnung
 HP bzw. VP – Halb-/Vollpension



304hr/bk

 Im Hafen von Rovinj

Unterkunft: Preiskategorien in diesem Reiseführer

Kategorie	Hotel	Apartment/FeWo	Campingplatz
①	DZ 50–80 €	2er Apt. 30–50 € 4er Apt. 50–80 € 6er Apt. 70–100 €	4 Pers./Zelt ca. 30 € 4 Pers./WoWa 25–35 € 4 Pers./WoMo 25–35 €
②	DZ 80–130 €	2er Apt. 50–75 € 4er Apt. 80–110 € 6er Apt. 100–160 €	4 Pers./Zelt 30–40 € 4 Pers./WoWa 35–40 € 4 Pers./WoMo 40–50 €
③	DZ 130–200 €	2er Apt. 75–120 € 4er Apt. 110–160 € 6er Apt. 160–220 €	4 Pers./Zelt 40–50 € 4 Pers./WoWa 40–50 € 4 Pers./WoMo 55–60 €
④	DZ 200–250 €	2er Apt. ab 120 € 4er Apt. 160–250 € 6er Apt. ab 220 €	4 Pers./Zelt ab 50 € 4 Pers./WoWa 50–70 € 4 Pers./WoMo 60–80 €
⑤	DZ ab 250 €	–	–

Berücksichtigt sind jeweils die durchschnittlich niedrigsten und höchsten Preise in der **Hauptsaison (Mitte Juli bis Ende August)** – in der Nebensaison sinkt der Preis teilweise bis auf ein Drittel! Alle Preise gelten pro Tag, die Hotelpreise **mit Frühstück für zwei Personen im Doppelzimmer**. Bei Campingplätzen gelten die Preise für Wohnwagen und Wohnmobile inkl. Strom. Alle Angaben sind Richtwerte. Übernachten im Hinterland ist oft preiswerter als an der Küste!

Steckbrief Kroatien

- **Landesname:** Republika Hrvatska
- **Lage:** mediterraner und mitteleuropäischer Staat mit Grenzen zu Slowenien, Ungarn, Serbien, Bosnien-Herzegowina, Montenegro
- **Größe:** 56,594 km² inkl. 1185 Inseln (davon 67 bewohnt) mit einem Küstenhoheitsgebiet von insgesamt 31.139 km²
- **Hauptstadt:** Zagreb (807.000 Einw.)
- **Staats- und Regierungsform:** parlamentarische Demokratie; Zwei-Kammer-System und starke Stellung des Präsidenten, unterstützt von einem Regierungschef (*Andrej Plenković*, seit Oktober 2016, bis voraussichtlich Juli 2024)
- **Staatsoberhaupt:** Präsident der Republik (*Zoran Milanović*, gewählt bis 2025)
- **Unabhängigkeit:** Unabhängigkeitserklärung (von Jugoslawien) am 25.6.1991
- **Bevölkerung:** ca. 4,4 Mio., davon ca. 90 % Kroaten, 7 % Serben, 3 % Sonstige
- **Landessprache:** Kroatisch (verbreitete Fremdsprachen Deutsch, Englisch, Italienisch)
- **Religionen:** 86 % römisch-katholisch, 4 % serbisch-orthodox, 1,5 % muslimisch
- **Währung:** Euro (€), seit 1.1.2023
- **Zeitzone:** Mitteleuropäische Zeit (MEZ, MESZ)
- **Telefonvorwahl:** 385

1 Kroatiens Norden | 26

Nicht nur die Hauptstadt **Zagreb (S. 29)** und viele kleinere Orte mit sehenswerten Altstädten, sondern auch Naturschönheiten wie die **Pilitwitzer Seen (S. 68)** lohnen einen Stopp auf der Durchreise zu den Urlaubszentren der Adria.

SLOWENIEN

2 Kroatiens Osten – Slawonien | 74

Der östliche „Zipfel“ Kroatiens liegt abseits zwischen Ungarn, Bosnien und der Donau. Wenn man etwas Zeit hat, gibt es in den Ebenen der Kornkammer Kroatiens – Heimat der Lipizzaner-Pferde – viel Ursprüngliches zu entdecken.

3 Istrien | 104

Die italienisch geprägte Halbinsel im Westen ist das beliebteste Feriengebiet des Landes. Die kleinen Küstenorte mit ihren felsigen

Buchten bieten lebendige Urlaubsatmosphäre ohne Massentourismus. Kulturelle Highlights wie das römische Amphitheater in **Pula (S. 199)** und die zum UNESCO-Welterbe erklärte Eufrasius-Basilika in **Poreč (S. 139)** sind nur die bekanntesten einer Vielzahl an Sehenswürdigkeiten.

4 Kvarner Bucht | 238

Rab (S. 341) und **Krk (S. 305)** – zwei prägnante Namen, die schon zu jugoslawischer Zeit als Sinnbild für traumhaft schöne Adria-





inseln standen. Auch das Festland der ausgedehnten Bucht zwischen Istrien und Dalmatien hat mit mondänen Badeorten wie **Opatija (S. 282)** klassische Reiseziele zu bieten, die schon der habsburgische Adel zu schätzen wusste.

BOSNIEN-HERZEGOWINA

5 Norddalmatien | 354

Rund um die Hafenstadt **Zadar (S. 378)** liegt eine Vielzahl an kleinen, teils unbewohnten Inseln dicht gedrängt vor dem dalmatischen Küstenstreifen, teils durch schmale Landzungen untereinander oder mit dem Festland verbunden. In den malerischen, geschützten Buchten mit kristallklarem Wasser kommen nicht nur Familien und Badefreunde, sondern auch Segler, Taucher und Schnorchler auf ihre Kosten.

6 Zentraldalmatien | 426

Wer eine Kombination aus kulturellen Sehenswürdigkeiten, großartigen Abstechern in die Natur des Hinterlandes oder die Abgeschiedenheit kleinerer und größerer vorgelagerter Inseln sucht, ist in Dalmatiens Zentrum genau richtig. Es empfiehlt sich, irgendwo zwischen **Šibenik (S. 428)** und **Trogir (S. 448)** in einem Küstendorf Quartier zu nehmen und dann bequem das Umland anzusteuern.

7 Süddalmatien | 506

Nicht nur wegen der Adria-Perle **Dubrovnik (S. 564)** lohnt es sich, den äußersten Süden des Landes zu besuchen. Mittlerweile erschließt eine Autobahn den abgelegenen Zipfel nahe der Grenze zu Montenegro, sodass faszinierende Inseln wie **Korčula (S. 550)**, **Lastovo (S. 558)** und **Mljet (S. 560)** sich zunehmender Beliebtheit erfreuen, letztere vor allem bei Reisenden, die Ruhe und Abgeschiedenheit suchen.



Reiserouten und Touren

Auch wenn Kroatien ein relativ kleines Land ist – es gibt sehr **viel Interessantes** zu sehen, entlang der Küste reihen sich sehenswerte Orte aneinander wie Perlen an einer Kette. „**Kurzurlauber**“ (unter zwei Wochen) bleiben meist an einem Standort und unternehmen Ausflüge. Wer dagegen **zwei, drei oder noch mehr Wochen** zur Verfügung hat, sollte wöchentliche Standortwechsel in Erwägung ziehen. Die dritte Option ist die **klassische Rucksackrundreise** mit permanentem Ortswechsel alle zwei bis drei Tage; Nachteil hierbei ist allerdings das oftmals vorgeschriebene frühe Auschecken aus der Unterkunft, wobei ein Bezug der jeweils nächsten Unterkunft oftmals erst nach 14 Uhr möglich ist.

Verkehrsmittel

Das **Wegenetz** ist feinmaschig und sehr gut ausgebaut, wobei **Autobusse** das Rückgrat des öffentlichen Verkehrssystems in Kroatien bilden, für die Inseln kommen noch die Personen- und Fahrzeugfähren hinzu. Die Busfahrpläne im Hinterland sind stark auf die Bedürfnisse der Werktätigen zugeschnitten (sehr frühe/späte Anbindung), etliche Verbindungen sind zudem an den Wochenenden stark eingeschränkt.

Das **eigene Fahrzeug** verspricht weit mehr Flexibilität und Unabhängigkeit – besonders auch, wenn man das Hinterland besuchen möchte. Wer aber vorhat, von Stadt zu Stadt zu reisen, sich mehr mit Kultur zu beschäftigen und kroati-

sche Geschichte in Kirchen und Museen erleben will, der ist mit Bussen gut bedient. Und möchte man kurzfristig doch flexibel sein, finden sich Leihräder, Mopeds, Quads und Mietwagen fast überall.

Routenvorschläge

Um die „Machbarkeit“ einer touristischen Reiseplanung aufzuzeigen, werden im Folgenden ein paar Vorschläge skizziert. Selbstredend ist jede derartige Planung von den **eigenen Interessen** (ein Surfer wird kaum von Stadt zu Stadt ohne Strand reisen), der zur Verfügung stehenden **Reisezeit** (je mehr Zeit, desto eher sind Standortwechsel empfehlenswert), den **Mitreisenden** (solo, Familie, Kleingruppe), der **Fortbewegungsart** (Auto, öffentliche Busse, mit dem Rad) und nicht zuletzt auch der **Unterkunftsart** (Ferienwohnungen sind oft erst ab drei Tagen Aufenthalt erhältlich, und dann auch nur gegen Aufpreis zur Wochenmiete) abhängig.

Die nachfolgenden Ideen für Reisende, die Kroatien zum ersten Mal bereisen orientieren sich vor allem an der zur Verfügung stehenden **Zeit** und der Verfügbarkeit eines **eigenen Transportmittels**.

Eine Woche

Steht nur eine Woche zur Verfügung wird man sich meist auf den **Nordwesten**, also **Istrien** oder alternativ die **Kvarner Bucht**, beschränken:

Istrien

Für eine Woche unter dem Motto „**Kulturtrip**“ empfiehlt es sich, einen einzigen Standort in Istrien zu wählen und von dort aus dann z.B. fünf Tagestouren zu unternehmen. Wer einen festen Standort zwischen **Rovinj** und **Medulin** wählt, kann dann leicht an einem Tag **Poreč** mit seiner berühmten Kathedrale und **Novigrad** (Altstadt) besuchen. Eine zweite Tagestour führt nach **Pazin** mit seiner Grotte und **Motovun** im istrischen Hinterland. Einen Tag sollte man vollständig für **Pula** (Aquarium, Museen, Amphitheater) reservieren, einen weiteren für den Besuch der **Bronischen Inseln**. Und schließlich soll auch das Badevergnügen nicht zu kurz kommen, wofür sich ein Ausflug zum **Kap Kamenjak** mit seinen wundervollen Buchten anbietet.

Kvarner Bucht

Wer nur eine Woche Zeit hat und die Kvarner Bucht mit Schwerpunkt „**Land-schaft/Badeurlaub**“ bevorzugt, sollte sich für „**Festland**“ oder „**Insel**“ entscheiden und ebenfalls einen einzigen Unterkunftsstandort erwägen.

Vom **Festland** aus – etwa bei Crikvenica – kann man nun bequem in den verbleibenden Tagen Ausflüge nach **Rijeka**, dem urbanen Zentrum der Kvarner Bucht (Tagestour) und nach **Opatija** sowie an die kleineren Orte der gleichnamigen Riviera unternehmen (ebenfalls ein Tag).

Wer auch vom Festland aus einmal eine **Insel** ganz bequem erkunden möchte fährt (als Tagestour machbar) über die Krk-Brücke auf die Insel **Krk** (Krk-Stadt, **Baška**/Strand, Tropfsteinhöhle Biserujka špilja und Soline/Schlamm-bucht). Ein vierter Tagesausflug könnte nach **Senj** führen mit seiner malerischen Uškokenburg. Und schließlich sind auch die **Plitwitzer Seen** im Hinterland unbedingt einen Besuch wert.



Zwei oder drei Wochen

Kvarner Bucht

Bei einer Reisezeit vor Ort von zwei Wochen ist ein Standortwechsel durchaus empfehlenswert, wobei dann – wie oben geschildert – wiederum jeweils ein fester Standort für je eine Woche ratsam ist. Nun stellt sich für die Kvarner Bucht die Frage ob Festland (s.o.) oder Insel, und – wenn Insel – welche.

Krk (s.o.) hat die schnellste Anbindung ans Festland und die Autobahn bei Rijeka; für die Rückreise hat man dann zudem die Wahl ab Krk über Istrien und Ljubljana oder über Zagreb zu fahren. **Rab** und **Cres/Lošinj** sind aber mindestens ebenso empfehlenswert; auch „Inselhüpfen“ in der Reihenfolge Krk – Cres – Rab ist machbar.

Rab ist die südlichste und dabei gleichzeitig die kleinste und die am dichtesten besiedelte der Kvarner Inseln. Man findet sowohl Kultur (**Rab-Stadt**), große Badestrände (**Lopar**), als auch ruhigere Buchten (Gožinka-/Schinken-

Bucht) und ist zügig per Fähre wieder auf dem Festland, von wo aus Zagreb in zwei Stunden erreicht ist.

Cres/Lošinj ist sehr lang und schmal und bringt einige Fahrzeiten mit sich (Hauptort Mali Lošinj zur Fähre eine Stunde, bis Ljubljana 4 Stunden). Dafür aber ist die Doppelinsel – zugegeben subjektiv betrachtet – die landschaftlich attraktivste der drei Kvarner Inseln mit tollen Bade- und Wandermöglichkeiten und mehreren charmanten Kleinstädten (**Cres, Veli Lošinj, Mali Lošinj**).

Dalmatien

Natürlich kann man auch eine Woche in Istrien oder der Kvarner Bucht verbringen, die zweite dann in Dalmatien. Hier sind die Anfahrtswege länger, so dass in der zweiten Woche ein Ziel in **Norrdalmatien**, etwa rund um **Nin/Zadar** (nicht Zadar selbst) als Standort gesucht werden sollte. Hier hat man eine vielfältige Auswahl an Aktivitäten und Ausflügen: einen Tag sollte man für den **Paklenica-Nationalpark** einplanen, einen weiteren



bei Interesse für eine Rafting-Tour auf dem Fluss **Zrmanja**. Unbedingt empfehlenswert ist auch ein Besuch der Insel **Pag** (Brücke), wo man Bademöglichkeiten, kleine Städte sowie eine karge Landschaft findet und den berühmten Kolan-Käse probieren kann. Natürlich darf das **Zentrum Norddalmatiens**, die Stadt **Zadar**, für Besichtigungen und/oder Shopping nicht fehlen. Das idyllische Städtchen **Nin** mit der kleinsten Kathedrale der Welt ist ebenso eine Reise wert, wie das **Novigrader Meer** und sein Hinterland rund um **Muškovci** sowie das serbisch-orthodoxe **Kloster Krupa**.

Drei Wochen (ohne Karte)

Für eine dreiwöchige Reise bieten sich mehrere grundlegende Strategien an, **um möglichst viel zu sehen**: je eine Woche Istrien, Kvarner Festland, Kvarner Insel/„Inselhüpfen“, Norddalmatien/Festland, Norddalmatien/Insel, Mitteldalmatien/Festland, Mitteldalmatien/Insel so-

wie Süddalmatien/Festland bzw. Süddalmatien/Insel. Das ergibt so viele Kombinationsmöglichkeiten, dass hier unmöglich alle Varianten vorgestellt werden können. Außerdem sind die Geschmäcker wie auch die individuellen Möglichkeiten so unterschiedlich, dass wir hier auf die Frage „Wo soll ich drei Wochen in Kroatien verbringen“ nur folgende zwei **Empfehlungen** geben möchten:

Für **Reiselustige/Umzugswillige**: Erste Woche eine Insel der Kvarner Bucht (s.o.), zweite Woche Norddalmatien (Festland, s.o.), dritte Woche eine der weniger touristischen Inseln in Mittel- oder Süddalmatien (Vis, Mljet).

Für **weniger Umzugswillige** (z.B. wegen Auf-/Abbau Caravan/Zelt): 10 Tage Norddalmatien rund um Nin/Zadar (s.o.), 10 Tage Ostistrien (z.B. Rabac), um von dort aus Tagestouren nach Rijeka, Insel Krk (Brücke), Pula, Poreč und das istriische Hinterland zu unternehmen.

Mensch, Musik und Maschine



kro_352 w1



kro_351 w1

LEGENDE

- Winter
- Frühjahr/Herbst
- Sommer

Fasnacht in Đakovo

In Đakovo wird in der Karnevalszeit „Đakovački Bušari“, ein närrisches Gastrotfest rund um slawonische Spezialitäten, gefeiert.

Hideout-Festival

Ende Juni/Anfang Juli startet das 5-tägige „Hideout-Festival“ in Novalja auf Pag – eine gigantische Beachparty.

INmusic Festival

Am dritten Juniwochenende steigt das „INmusic Festival“ in Zagreb, ein Open-Air an der Save/Jarun-See.

Tag der offenen Weinkeller

In der Region Buje ist Ende Mai „Tag der offenen Weinkeller“.

Istria Wine & Walk

In Buje findet Mitte Mai das Weinfest „Istria Wine & Walk“ statt.

JAN

FEB

MÄR

APR

MAI

JUN

Skisaison

Im Kvarner Hochland ist in den Monaten Januar und Februar Skisaison.

Start der Reisesaison

Um Ostern herum startet in Kroatien die Reisesaison.

Istrischer Frühling

Mitte März fällt der Startschuss für das Radrennen „Istrischer Frühling“ (durch Umag, Novigrad, Brtonigla und Buje).

Sea Star Festival

In Umag steigt Ende Mai das „Sea Star Festival“.

Goldener Löwe

In Umag erfreuen sich Theaterliebhaber Ende Juni am Theaterfestival „Goldener Löwe“.

Pannonia Folk Festival

In Osijek lockt Ende Juni das „Pannonia Folk Festival“ mit Musik und Gastroevents am Flussufer.

Đakovo Vezovi

In Đakovo wird Anfang Juli die „Đakovo Vezovi“, eine Stickereimesse, veranstaltet, inklusive Folkloreshow mit Trachten, Tänzen, Vorführung von Lipizzanerperden und Brautkutschen.

Ultra

Am 2. Juliwochenende steht das Musikfestival „Ultra“ in Split an (rund 250 Bands und Besucher aus 140 Ländern).

Istria Granfondo

Jedes Jahr Anfang Oktober findet der Radmarathon „Istria Granfondo“ von Umag nach Novigrad statt.

Filmfestival

In der letzten Juliwoche laufen Filmfestspiele in Motovun.

Nacht von Lopar

Mitte August fasziniert das Heiligen- und Mittelalterfest „Nacht von Lopar“ auf der Insel Rab Einheimische und Touristen.

Sommerferien

Von Mitte Juni bis Anfang September sind in Kroatien Sommerferien.

JUL**AUG****SEP****OKT****NOV****DEZ****Sepomaia Viva**

Ende Juli findet in Umag das historische Fest „Sepomaia Viva“ statt.

Kleines Oktoberfest

In Osijek kann man Mitte Oktober das mehrtägige „Kleine Oktoberfest“ besuchen.

Dimensions

Anfang Juli startet das „Dimensions“, ein Elektronikumusikfestival in Tisno auf Murter.

Weinfest

Ende September wird in Novigrad das Weinfest gefeiert.

Fest der Trauben

Mitte September feiert man in Buje das „Fest der Trauben“.

Ritterfestspiele

Im Juli und August werden in Kroatien mehrfach mittelalterliche Ritterfestspiele in Rab-Stadt auf der Insel Rab veranstaltet.

Ende der Reisesaison

Im Oktober endet die Reisesaison in Kroatien.

Fünf Orte zum Bummeln



08.05.19/wl

Kneipengasse Tkalčićeva, Zagreb | 35

Wer in Kroatiens Hauptstadt eine Kneipengasse sucht, geht in die Tkalčićeva Ulica mit ihren hübschen ehemaligen Handwerkhäusern aus dem 19. Jahrhundert. Idyllisch unterhalb vom Stadtteil Kaptol inmitten der Altstadt gelegen, flanieren Jung und Alt im Sommer wie im Winter durch Zagrebs gastronomische Hauptschlagader und genießen den Abend bei einem Kava oder einem kühlen Karlovačko.



31.9k/wl

Kandlerova Ulica, Pula | 202

Die zentrale Fußgängerzone der einstigen k.u.k.-Hafenstadt Pula in Istriens Süden glänzt mit Relikten aus zahlreichen Epochen: Kirchen und Klöstern, römischen Portalen und Mosaiken, verwinkelten mittelalterlichen Gassen. Egal ob zum Shoppen und Bummeln oder auf der Suche nach interessanten Fotomotiven – die Kandlerova und ihre angrenzenden Sträßchen lohnen unbedingt einen Besuch.



3.20k/wl

Lungomare, Opatija | 282

Schon die Habsburger wussten Opatija an der Kvarner Bucht als mondänen Erholungsort zu schätzen. Die rund zwölf Kilometer lange, befestigte Promenade entlang des zerklüfteten Meeresufers beidseitig des einstigen Badeortes Abbazia mit ihren zahlreichen Bauten aus der Zeit der Donaumonarchie lädt zum Flanieren ein. Hier und da kann man sogar einen Sprung in die Fluten wagen.



02.24/wl

Gradska Ulica, Trogir | 449

Trogir, die von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärte Stadt im Herzen Dalmatiens, trumpft mit sehenswerten Bauten auf. Die zentrale Altstadtgasse Gradska Ulica beeindruckt mit dem großartigen Čipico-Palast, der malerischen Stadtloggia mit ihrem markanten Uhrturm, etlichen schönen Kirchen sowie Trogirs Prachtbau, der Laurentius-Kathedrale.



30.7k/wl

Stradun, Dubrovnik | 566

Der Stradun, die Schlagader der weltberühmten Altstadt von Dubrovnik, gehört zu den Orten und Plätzen Kroatiens, die jeder Reisende einmal besuchen möchte. Historische Pracht allenthalben, geradezu ein Zeitsprung in vergangene Jahrhunderte – das Kronjuwel Dalmatiens ist der Ort schlechthin, an dem die alte „Republik Ragusa“ wieder auflebt.

Fünf Orte zum Wandern

Sv Ilija, Orebić | 548

Die Besteigung des höchsten Berges der Halbinsel Pelješac, des Sveti Ilija, gehört zu den schönsten Wanderungen im Süden Kroatiens. Die großartige Halbtagswanderung führt vom Küstenort Orebić knapp 1000 Meter hinauf und belohnt mit einer fantastischen Aussicht über die süddalmatischen Inseln und bei gutem Wetter angeblich gar bis Italien ...



312kr.wf

Televrin, Lošinj | 265

Vorzügliche Wandermöglichkeiten bietet auch die Insel Lošinj. Über ihr „Rückgrat“ mit dem 588 Meter hohen Televrin führen eine längere Route ab Čunski und eine kürzere ab Nerezine bis nach Osor. Einsame Landschaft, phänomenale Ausblicke und eine urige Berghütte zur Einkehr locken auf der gerade bei deutschsprachigen Reisenden sehr beliebten Insel in der Kvarner Bucht.



001ka.wf

Nationalpark Paklenica | 359

Wandern, Klettern und die Bademöglichkeit in einem Naturpool – der Nationalpark Paklenica im bis zu 1750 Meter hohen Velebit-Gebirge Norddalmatiens verbindet Naturerlebnis in herrlicher Berglandschaft mit Sport, Spaß, Erholung und Lehrreichem wie dem Besuch einer Tropfsteinhöhle. Die Haupttrouten bleiben dabei auf rund 600 Höhenmetern und sind auch für Ungeübte gut machbar.



318kr.wf

Gračiće | 160

Eine mittelschwere halbtägige Rundwanderung bietet das istrische Dörfchen Gračiće mit der sogenannten Rundwanderung des heiligen Simeon. Tolle Blicke auf das massive Učka-Gebirge, landwirtschaftliche Weiler und Gehöfte, eine kleine Ruine sowie eine idyllische Kapelle bieten allerlei Abwechslung auf maximal 450 Höhenmetern.



www.fotoblog.de © dragancic10

Punta Križa, Cres | 262

Schöne Spaziergänge in unmittelbarer Ufernähe durch recht einsame Landschaft und ohne große Steigungen kann man auf der Landzunge Punta Križa im Süden der Insel Cres unternehmen. Rund um die kleine Bucht Uvala Ul und die Südspitze der Insel wird man kaum Touristen begegnen, eher dem vor einigen Jahren hier ausgesiedelten Rotwild.



005bko.wf

Fünf Orte zum Baden



311kr/wi

Lubnice, Cres | 260

Das kleine Schäferdörfchen Lubnice im Nordwesten der Insel Cres ist mit seiner friedlichen Idylle an sich schon ein lohnenswertes Ausflugsziel. Seine tief unterhalb gelegene Bucht gilt aufgrund ihrer malerischen Lage als eine der schönsten Badebuchten im Norden Kroatiens – vielleicht auch, weil man den kleinen Fußmarsch hinunter in Kauf nehmen muss.



02008/wi

Wasserfälle von Krka | 437

Der Nationalpark Krka in Zentraldalmatien besticht mit seinen Kaskaden und Wasserspielen, rauschenden Wasserfällen und üppiger Vegetation. Anders als bei seinem berühmteren Vetter, dem Nationalpark Plitwitzer Seen, ist das Baden direkt an den Fällen des gleichnamigen Flusses ausdrücklich erlaubt und vor allem an heißen Sommertagen ein Riesenspaß für Jung und Alt.



3123kr/wi

Seen von Govedari, Mljet | 560

Wer die Insel Mljet in Süddalmatien besucht, sollte sich die durch einen engen Kanal verbundenen Salsseen von Govedari nicht entgehen lassen. Kanusportler und Schwimmer gleichermaßen lieben die harmlose, aber starke Strömung am Kanal in absolut ruhiger Naturlage. Per Ausflugsboot oder schwimmend gelangt man zur kleinen Klosterinsel Sv Marija.



309kr/wi

Osor, Lošinj | 263

Einen besonderen Badeplatz findet man am kleinen künstlichen Kanal in Osor, der die Inseln Cres und Lošinj voneinander trennt. Vor allem Kinder lieben den Sprung von den Kanalmauern. Ein dörflicher Liegestrand auf der einen und ein Campingareal auf der anderen Uferseite machen Osor zum beliebten Badeziel für Kurz- und Langzeitgäste.



307kr/wi

Muškovci, Zrmanja-Fluss | 363

Ins norddalmatische Hinterland verirren sich Reisende eher selten. Dabei findet man am Mittellauf der Zrmanja zahlreiche Kleinode. Wer malerische Flussauen mit kleinen Wasserfällen und wenig besuchte Badestellen mag, sollte z.B. das Dörfchen Muškovci aufsuchen. Nicht gerade an den Haupttrouten Kroatiens gelegen, ist dieser Abschnitt der Zrmanja jeden Kilometer Umweg Wert.

Fünf Orte zum Staunen

Meeresorgel, Zadar | 386

Da hat sich Architekt Nikola Bašić etwas Kurioses einfallen lassen: An der Altstadtpromenade von Zadar schwappen die Wellen nicht etwa ziellos an die Kaimauer – nein, sie erzeugen durch ein System von Röhren und Resonanzkörpern Musik! Die Schall-Öffnungen verstecken sich zwischen den Stufen der Meeresorgel. Mit dem *European Prize for Urban Public Space* ausgezeichnete Publikumsmagnet.



308kr/wl

Schlamm-bäder Soline-Bucht, Krk | 327

Es ist vielleicht nicht jedermanns Sache, sich wie das liebe Borstenvieh im schwarzen Schlamm zu wälzen. Auf Krk aber ist es für viele der Renner, einmal in die Morastgruben zu steigen und sich nach Herzenslust auszutoben. Der Heilschlamm von Soline ist nicht nur gesund, sondern auch kostenlos. Man kann ihn nebenan im Meer wieder abwaschen.



325kr/wl

Goldenes Horn, Brač | 488

Am Zlatni Rat auf der Insel Brač badet man am Strand einer kleinen Landzunge, die wie eine Sandbank ins Meer hineinragt, und ahnt nicht, dass sich am nächsten Tag die Spitze des „Goldenes Horns“ je nach Wind- und Strömungsverhältnissen zur anderen Seite „drehen“ kann. Eine der größten Touristenattraktionen in Zentraldalmatien und bei Surfern wie Badegästen gleichermaßen beliebt.



326kr/wl

Amphitheater, Pula | 201

Das unter Kaiser Vespasian erbaute Amphitheater in Pula gehörte zu den sechs größten Arenen der Römer. Damals nutzte man es für Gladiatoren- und Löwenkämpfe und spielte auch mal eine Seeschlacht nach. In jüngerer Zeit hat man es – bei 23 Grad Celsius – zum Austragungsort zweier Eishockeyspiele der österreichischen Liga gemacht. Römische Geschichte Istriens, in der man rumlaufen kann.



327kr/wl

Plitwitzer Seen | 68

Der zum UNESCO-Welterbe zählende Nationalpark Plitvička Jezera – er ist der größte und älteste Kroatiens – liegt inmitten einer atemberaubenden Karstlandschaft und wurde mit seinen 16 kaskadenartig ineinander verschachtelten Seen, gespeist auch durch unterirdische Flüsse, weltbekannt. Schließlich sprang Winnetou hier in berühmt machender Filmszene in die rauschenden Fluten.



115kr/wl



Karlovac | 61

Plitwitzer Seen | 68

Sisak | 59

Slunj | 65

Varaždin | 53

Zagreb | 29

1

Kroatiens Norden

» Die historische Kernregion des Landes mit der Hauptstadt Zagreb und vielen sehenswerten Kleinstädten atmet noch das Flair des österreichischen Kaiserreichs. Auf der Reise in die Küstenregionen des Südens gibt es landschaftliche Höhepunkte wie die Plitwitzer Seen, die einen Zwischenstopp lohnen.



☐ Das landwirtschaftliche Herz Kroatiens schlägt zwischen Zagreb und Osijek

DAS HERZ KROATIENS

Der nördliche Teil Kroatiens, in dem die Hauptstadt Zagreb liegt, umfasst eine Fläche von 16.480 km² und gilt als historische Kernregion des Landes. 2,27 Mio. Menschen, knapp die Hälfte der Gesamtbevölkerung, leben und arbeiten zwischen der Drava (Drau) im Norden, den slawonischen Hügeln im Osten, der Grenze zu Bosnien-Herzegowina im Süden und dem Raum Karlovac-Slunj im Südwesten.

Doch schlägt in dieser Region nicht nur das wirtschaftliche und politische Herz Kroatiens, als traditionelles Einzugsgebiet des österreichischen Kaiserreiches bietet der Norden eine ganze Reihe interessanter Kleinstädte mit historischen Sehenswürdigkeiten, die man auf der Durchreise oder als Abstecher besuchen kann. Wegen der relativ dichten Besiedlung und des Wirtschaftsmagneten Zagreb ist das Netz der öffentlichen Verkehrsmittel relativ gut ausgebaut, sodass die Kleinstädte auch per Bus oder Bahn als Tagestour ab Zagreb problemlos erreichbar sind.

☒ Die südliche Turmspitze der Kathedrale von Zagreb wurde 2020 bei einem Erdbeben beschädigt



Adobe Stock Olijaa

NICHT VERPASSEN!

- ➔ Ein Verkehrsmittel der besonderen Art – **Zagrebs Standseilbahn** | 34
- ➔ Kroatiens längste Kneipenstraße – **Tkalčičeva in Zagreb** | 35
- ➔ Welterbe und traumhafte Wasserspiele – **die Plitwitzer Seen** | 68

Diese Tipps erkennt man an der **gelben Markierung.**



Zagreb

Kroatiens **Metropole und Hauptstadt** (knapp 800.000 Einw., mit Umland 1,3 Mio.) liegt an den Ausläufern der Zagrebačka Gora (Medvednica) an der Drava und bildet nicht nur das **wirtschaftliche, politische und kulturelle Zentrum** des Landes, sondern nach Abschluss der jüngsten Infrastrukturbaumaßnahmen auch einen bedeutenden **Verkehrsknotenpunkt** (leider auch mit einigen un-

säglichen Mautstationen). Wer künftig per Bus oder Bahn von Westeuropa nach Kroatien reist, wird um Zagreb kaum herumkommen; Autofahrer dagegen meiden die Stadt trotz des weiträumigen Autobahnnetzes – zumindest während des gelegentlich entnervenden Berufsverkehrs.

Doch sind die Vorurteile von einst („meide Zagreb“) gegenüber dem Herzen Kroatiens längst überholt. Im „neuen Kroatien“ putzte sich die Stadt heraus und erstrahlt nun in einem charmanten Glanz, der schon viele der bislang eher